

Kleidung

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 9. Juni 2003 22:21

Kaspar:

Ich verstehe mich **auch** so - nicht hauptsächlich. Eben deshalb posaune ich das ja nicht heraus; und meine Grundsätze werfe ich ebenfalls nicht über Bord.

Trotzdem finde ich aber, dass sich viele Lehrer zu sehr als "Halbgötter in der Schule" verstehen, was vielleicht die lange Praxis in einem Berufsverhältnis mit sich bringt, in dem zwangsläufig ein Ungleichgewicht an Information und Macht besteht. Und da gehören letztenendes auch Klamotten dazu - ich kenne jemanden, der als Heavy-Metal-Freak in entsprechendem Outfit in die Schule geht, und das geht mir persönlich zu weit; Selbstverwirklichung gehört in andere Lebensbereiche. Wir haben den meisten Berufsgruppen gegenüber den Vorteil, keine Vorschriften befolgen zu müssen, aber für mich gehört ein halbwegs gepflegtes und neutrales Auftreten eben als "Serviceleistung" dazu...

Gruß,

JJ

